

PRESSEINFORMATION

24. MÄRZ 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG: SONDERFÜHRUNG AM 29. MÄRZ

Schloss Favorite Ludwigsburg

Die Geschichte vom Holz am Ludwigsburger Hof

Von den alten Baumriesen im Favoritepark über den historischen Dachstuhl des Schösschens bis zu kostbaren Einrichtung: Um Holz geht es bei der Sonderführung am Sonntag, den 29. März um 11.00 Uhr in Schloss Favorite und im Park.

UNENTBEHRLICHER ROHSTOFF

Unerwartet vielfältig: Die Sonderführung „Hölzerne Kostbarkeiten“ zeigt die Bedeutung, die die Bäume und ihr Holz einst hatten. Die Favorite ist der richtige Schauplatz für dieses Thema: Hier erlebt man im Park die Geschichte von Jagd- und Forstwirtschaft. Im Schloss lassen die barocken Dachstühle ahnen, wie unentbehrlich Holz als Baumaterial war. Und die kostbare Ausstattung des Schösschens zeigt, welche Kunstwerke aus dem Naturmaterial geschaffen wurden. Für den Aufstieg in den Dachstuhl der Favorite ist Trittsicherheit erforderlich.

„Hölzerne Kostbarkeiten“

Das Holz im Park und Schloss Favorite

Referentin: Christine Voss

Sonntag, 29. März, 11.00 Uhr

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführungen mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. +49(0)71 41.18 20 04. Das Programm mit allen Sonderführungen der Ludwigsburger Schlösser ist an den Schlosskassen, im Internet unter www.schloesser

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).



PRESSEINFORMATION

24. MÄRZ 2015 / 2 SEITEN

SCHLOSS FAVORITE LUDWIGSBURG: SONDERFÜHRUNG AM 29. MÄRZ

und-gaerten.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser und Gärten +49(0)72 51.74 27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).